

	<p>Objekt: Lampe, durchbrochene Scheibe an drei Ketten mit sechs Ögläsern</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 19/62</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der Polykandelon besteht aus einer sternförmigen, perforierten Bronzescheibe. Von einem Kreis in der Mitte gehen strahlenförmig sechs Streben aus, die wiederum in Kreisen münden, welche als Halterung für runde Glaslampen dienten. Zwischen den Kreisen liegen sechs herzförmige Glieder, von denen drei mit kleinen Schlingen ausgestattet sind, an der eine Kette zum Aufhängen befestigt werden konnte.

Solche Lampenträger wurden sowohl in Kult- als auch Privatbauten verwendet. In Kirchen hingen sie zwischen Säulen oder über Altären. Sie waren im gesamten östlichen Mittelmeerraum verbreitet.

Entstehungsort stilistisch: Byzantisches Reich

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: Durchmesser: 24 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 700-500 v. Chr.
wer
wo Ägypten

Schlagworte

- Bronze